



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

29.01.2024

Am **29.01.2024**, um 18:00 Uhr, sind im Katholischen Vereinshaus von Kaltern, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

29.01.2024

Il **29.01.2024**, alle ore 18:00, nella Casa Cattolica delle associazioni di Caldaro, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ANDERLAN Anton	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere	X	
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
MAIER Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Gertraud	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
OBERPARLEITER Dr. Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere	X	
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Dr. Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere	X	
TANZER Karin	Ratsmitglied	Consigliere		
von ACH Dr. Florian	Ratsmitglied	Consigliere	X bis P.kt 1) fino al p.to 1)	
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
WEISSENSTEINER dott. Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
ZWARGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere	X	

An der Sitzung nimmt der Generalsekretär KREITHNER Dr. Johann teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Dr. WEISSENSTEINER und MAIER ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Dr. Werner ATZ betraut.

Alla seduta partecipa anche il Segretario Generale KREITHNER dott. Johann.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio dott. WEISSENSTEINER e MAIER.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Dr. Werner ATZ.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.12.2023

(Beschluss Nr. 1)

Die Gemeinderätin Margareth Greif beantragt folgende Korrektur zu ihrer wiedergegebenen Aussage unter dem Tagesordnungspunkt Nr. 13: Anstelle des Wortlautes "Der Vize-Gemeindesekretär muss in der Gemeinde Kaltern selbstständig arbeiten und entsprechend gefordert werden." sollte die entsprechende Aussage wie folgt lauten: "Der Vize-Gemeindesekretär muss nicht dem Gemeindesekretär zuarbeiten, es müssen ihm eigene Aufgabenbereiche übertragen werden. Zudem muss er alle Voraussetzungen haben, sich bei Bedarf auch als Gemeindesekretär bewerben zu können."

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handheben, anwesend 13 Ratsmitglieder, abwesend 5 Ratsmitglieder (Bernard Walter, Rinner, Oberparleiter, Von Ach, Zwerger)

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 28.12.2023 wird mit der obgenannten Richtigstellung bzw. Ergänzung genehmigt.

2. Anfrage (Prot. Nr. 0001383/24) der Gemeinderatsmitglieder Dr. Marlene Pernstich, Dr. Wolfgang Oberparleiter und Walter Morandell von der Partei "Dorfliste Kaltern Caldaro" sowie Walter Weissensteiner von der Partei "Pro Kaltern - Caldaro" betreffend "Integration von Informationen zum Bedarf und Verfügbarkeit von Trinkwasser in der Gemeinde Kaltern und zu Details zu den geplanten Speicherbecken im Altenburger- und Montigglerwald"

Das Ratsmitglied von Ach betritt den Sitzungssaal.

Bürgermeisterin Benin verliest die Anfrage.

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

1. Wie groß ist der Trinkwasserverbrauch in den Monaten Mai, Juni und August, z.B. in m³/Tag?

a. Wie groß ist die Tages-Fördermenge von Trinkwasser in den Sommermonaten?

b. Wie groß war sie im Durchschnitt im März 2023?

Antwort Referent Ambach: Der Trinkwasserverbrauch wird von der Gemeinde Kaltern aus zeitlichen Gründen nicht alle Monate erhoben, somit liegen die Daten für die Monate Mai, Juni und August 2023 nicht auf.

a. Im Jahr 2023 wurden in folgenden Monaten die Tagesfördermenge gemessen:

April, Juli und September 2023: Quellwasser in die Reservoirs eingespeist:

April 2023: 48,24 l/s, entspricht 4.167,94 m³ / Tag

Juli 2023: 53,21 l/s, entspricht 4.597,34 m³ / Tag

September 2023: 42,67 l/s, entspricht 4.637,09 m³ / Tag

b. Der Durchschnitt vom März 2023 kann nicht definiert werden, da in diesem Monat keine Kontrollen zur Tagesfördermenge durchgeführt wurden.

1. Approvazione del verbale della seduta del 28/12/2023

(deliberazione n. 1)

La consigliera comunale Margareth Greif chiede la seguente correzione alla sua dichiarazione riportata sotto il punto all'ordine del giorno n. 13: Invece del testo "Il vicesegretario comunale deve lavorare in modo autonomo nel comune di Caldaro e essere adeguatamente stimolato.", la relativa affermazione dovrebbe essere la seguente: "Il vicesegretario comunale non deve lavorare in subordine al segretario comunale, devono essere assegnate a lui proprie aree di competenza. Inoltre, deve avere tutti i requisiti per potersi candidare anche come segretario comunale in caso di necessità."

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, presenti 13 consiglieri, assenti 5 consiglieri (Bernard Walter, Rinner, Oberparleiter, Von Ach, Zwerger):

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 28/12/2023 con la suddetta correzione rispettivamente integrazione.

2. Interrogazione (prot. n. 0001383/24) da parte dei membri del Consiglio Comunale, dott. Marlene Pernstich, dott. Wolfgang Oberparleiter e Walter Morandell del partito "Dorfliste Kaltern Caldaro" e dott. Walter Weissensteiner del partito "Pro Kaltern Caldaro" riguardante "integrazione delle informazioni sulla necessità e sulla disponibilità di acqua potabile nel comune di Caldaro e sui dettagli dei bacini di accumulo pianificati nel bosco di Castelvecchio e Monticolo."

Il consigliere von Ach entra nella sala di seduta.

La Sindaca Benin dà lettura della interpellanza.

Con questa Interpellanza si chiede di sapere quanto segue:

1. qual è il consumo di acqua potabile nei mesi di maggio, giugno e agosto, ad esempio in m³/giorno?

a. Qual è la portata giornaliera di acqua potabile nei mesi estivi?

b. A quanto ammontava in media nel marzo 2023?

Risposta dell'assessore Ambach: Per motivi di tempo, il Comune di Caldaro non raccoglie i dati sul consumo di acqua potabile ogni mese, quindi i dati per i mesi di maggio, giugno e agosto 2023 non sono disponibili.

a. Nel 2023, la portata giornaliera è stata misurata nei seguenti mesi:

Aprile, luglio e settembre 2023: Acqua di sorgente immessa nei serbatoi:

Aprile 2023: 48,24 l/s, pari a 4.167,94 m³ / giorno

Luglio 2023: 53,21 l/s, pari a 4.597,34 m³ / giorno

Settembre 2023: 42,67 l/s, pari a 4.637,09 m³ / giorno

b. La media di marzo 2023 non può essere definita in quanto non sono stati effettuati controlli sulla portata giornaliera in questo mese.

2. Wie groß ist der Bedarf der Gemeinde Kaltern an Wasser für Bewässerungszwecke in der Landwirtschaft?

a. Gibt es noch andere relevante Brauchwasser-Verbraucher in der Gemeinde? Falls ja, wie groß ist ihr Bedarf?

Antwort Referent Vorhauser: Die Vergabe der Wasserkonzessionen für Bewässerungszwecke liegt in der Zuständigkeit der Provinz Bozen, Amt für nachhaltige Wassernutzung. Die konzessionierten Wassermengen sind im Wassernutzungsplan, DPR 22/06/2017 geregelt und die Gemeinde Kaltern hat in diesem Bereich keine Kompetenzen.

3. Wie weit ist das Projekt für die Speicherbecken im Altenburger- und Montigglerwald fortgeschritten? Wir bitten um eine vollständige Chronologie der verschiedenen Projektschritte (vergangene aber auch künftige):

a. Wer hat welche Studien in Auftrag gegeben und wann?

Antwort Referent Vorhauser: • 2011: Das Amt für Gewässernutzung förderte und finanzierte eine Studie, in der festgestellt wurde, dass in der Gemeinde Kaltern in den Wintermonaten Wasserressourcen in einer Größenordnung von ca. 600.000 m³ zur Verfügung stehen und mögliche Standorte für die Errichtung von Stauseen identifiziert wurden;

• 2016: Die Gemeinde Kaltern finanzierte eine Studie zur Wassergewinnung aus der Etsch oder alternativ aus Brunnen im Bereich der Laimburg verbunden mit einem Speicherbecken am Fuße der Leuchtenburg.

• 2020: Im Oktober hat die Provinz über die Umweltagentur ihren Anteil vom "Piano nazionale invasi" für die Durchführung eines Speicherbecken-Projektes in der Gemeinde Kaltern reserviert.

• 2021: Um Zugang zu den Mitteln des "Piano nazionale invasi" zu erhalten, hat die Provinz das Bodenverbesserungskonsortium 2. Grades mit 17 Konsortien in der Gemeinde Kaltern und 2 Konsortien in der Gemeinde Tramin für eine bewässerte Gesamtfläche von 867 Hektar (davon 85 % Weinberge und 15 % Obstplantagen) gegründet. Die gesamte Bewässerungsfläche wird seit Anfang der 1990-er Jahre mit Tröpfchenbewässerungssystemen versorgt, die in diesem Bereich in der gesamten Provinz und darüber hinaus führend waren. Alle Bewässerungssysteme verfügen bereits über eine gültige Bewässerungskonzession.

b. Welche Anträge wurden von wem an welche Stelle adressiert und wann?

Antwort Referent Vorhauser: Mai 2023: Antrag zur Abänderung des Bauleitplanes und des Landschaftsplanes mit UVP-Vorbericht von Seiten der Gemeinde.

c. Welche Bedarfserhebungen wurden von wem durchgeführt? Sind die Daten noch auf die aktuelle Situation anwendbar?

Antwort Referent Vorhauser: Die 2011 durchgeführten Bedarfserhebungen sind unter Berücksichtigung der Erhöhung der Evapotranspirationswerte (wegen der Klimaerwärmung), der Erhöhung der Einwohnerzahl, der Bedürfnisse für den Brandschutz, der Verlängerung der Tourismussaison, als noch gültig zu betrachten.

d. Welche Genehmigungen wurden erteilt? Mit welchen

2. Di quanta acqua ha bisogno il Comune di Caldaro per l'irrigazione agricola?

a. Ci sono altri consumatori industriali di acqua rilevanti nel comune? Se sì, qual è l'entità della loro domanda?

Risposta dell'assessore Vorhauser: L'assegnazione delle concessioni idriche per l'irrigazione è di competenza della Provincia di Bolzano, ufficio Gestione sostenibile delle risorse idriche. I quantitativi d'acqua in concessione sono regolati dal Piano di utilizzazione delle acque, DPR 22/06/2017 e il Comune di Caldaro non ha alcuna competenza in materia.

3. A che punto è il progetto dei serbatoi nei boschi di Castelvecchio e di Monticolo? Si prega di fornire una cronologia completa delle varie fasi del progetto (passate e future):

a. Chi ha commissionato quali studi e quando?

Risposta dell'assessore Vorhauser: - 2011: l'Ufficio per l'utilizzo dell'acqua ha sponsorizzato e finanziato uno studio che ha stabilito che nel comune di Caldaro sono disponibili risorse idriche dell'ordine di circa 600.000 m³ durante i mesi invernali e ha individuato le possibili ubicazioni per la costruzione di serbatoi;

- 2016: il Comune di Caldaro ha finanziato uno studio sull'estrazione dell'acqua dall'Adige o, in alternativa, da pozzi nell'area di Laimburg combinata con un serbatoio ai piedi della Leuchtenburg.

- 2020: in ottobre, la Provincia ha riservato la propria quota del "Piano nazionale invasi" tramite l'Agenzia per l'ambiente per la realizzazione di un progetto di invaso nel comune di Caldaro.

- 2021: Per accedere ai fondi del "Piano nazionale invasi", la Provincia costituisce il Consorzio di miglioramento dei suoli di 2° grado con 17 consorzi nel comune di Caldaro e 2 consorzi nel comune di Termeno per una superficie irrigua totale di 867 ettari (di cui 85% vigneti e 15% frutteti). Dall'inizio degli anni '90, l'intera superficie irrigata è stata alimentata con sistemi di irrigazione a goccia, che hanno fatto scuola in questo settore in tutta la provincia e non solo. Tutti gli impianti di irrigazione sono già in possesso di una licenza di irrigazione valida.

b. Quali domande sono state indirizzate da chi a quale ente e quando?

Risposta dell'assessore Vorhauser: maggio 2023: Domanda di modifica del piano urbanistico e del piano paesaggistico con relazione preliminare di VIA da parte del Comune.

c. Quali valutazioni dei bisogni sono state effettuate e da chi? I dati sono ancora applicabili alla situazione attuale?

Risposta dell'assessore Vorhauser: Le valutazioni del fabbisogno effettuate nel 2011 sono ancora valide, tenendo conto dell'aumento dei valori di evapotraspirazione (a causa del riscaldamento globale), dell'aumento del numero di abitanti, delle esigenze di protezione antincendio e del prolungamento della stagione turistica.

d. Quali autorizzazioni sono state concesse? Con quali

Auflagen? Welche sind noch ausständig?

Antwort Referent Vorhauser: Bis heute sind keine Genehmigungen erteilt worden.

e. Welche Beauftragungen wurden/werden von wem vergeben?

Antwort Referent Vorhauser: Projektträger ist das Bodenverbesserungskonsortium 2° Grades „Kaltern a.d.W.“ und die Beauftragungen werden von diesem vorgenommen.

f. Welche Berichte wurden von wem bei welcher Stelle eingereicht?

Antwort Referent Vorhauser: Dem Antrag zur Bauleitplanänderung wurde der Bericht zur SUP – Pflicht von R. Comunello beigelegt.

g. Welche Veranstaltungen wurden/werden von wem für welche Zielgruppe durchgeführt?

Antwort Referent Vorhauser: Das Projekt soll sobald als möglich im Rahmen eine Bürgerversammlung präsentiert werden.

h. Bei welchen Institutionen/Planern liegt das aktuelle Projekt derzeit?

Antwort Referent Vorhauser: Der Plan liegt bei der Urbanistik auf.

i. Wer sind die Adressaten/Interessenten des Projektes?

Antwort Referent Vorhauser: Die gesamte Bevölkerung.

j. Wurde eine Stakeholderanalyse durchgeführt und in den politischen und sozialen Kontext gesetzt? (wir bitten um die Übermittlung der Analyse und eine kurze Zusammenfassung)

Antwort Referent Vorhauser: Nein, Stakeholderanalysen wurden noch keine durchgeführt.

k. Welche Schritte werden in nächster Zukunft von wem durchgeführt? Gibt es einen Zeitplan der einzelnen künftigen Projektphasen? Wie gestalten sich dabei die Arbeiten auf Landes- und Gemeindeebene und dem Konsortium 2. Grades? Wir bitten um Aushändigung dieses Planes.

Antwort Referent Vorhauser: Die nächsten Schritte können erst nach Bekanntwerden des urbanistischen Bescheides getroffen werden.

4. Bei diesem Projekt scheinen die Zuständigkeitsgrenzen der verschiedenen Akteure zu verschwimmen.

a. Welche konkreten Projektschritte fallen in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde? Welche Rolle übernimmt die Gemeinde?

Antwort Referent Vorhauser: Baurechtliche Genehmigung.

b. Welche konkreten Projektschritte fallen in den Zuständigkeitsbereich der verschiedenen Ämter auf Landesebene?

Antwort Referent Vorhauser: Dienststellenkonferenz

condizioni? Quali sono ancora in sospeso?

Risposta dell'assessore Vorhauser: Ad oggi non sono state rilasciate autorizzazioni.

e. Quali incarichi sono stati/verranno assegnati e da chi?

Risposta dell'assessore Vorhauser: L'organizzatore del progetto è il consorzio di miglioramento del suolo 2° Grado "Caldaro s.s.d.v." e gli incarichi vengono assegnati da loro.

f. Quali relazioni sono state presentate da chi a quale ente?

Assessore Vorhauser: La relazione sull'obbligo di VAS di R. Comunello è stata allegata alla domanda di modifica del piano urbanistico.

g. Quali eventi sono stati/saranno organizzati da chi per quale gruppo target?

Risposta dell'assessore Vorhauser: Il progetto sarà presentato quanto prima in un incontro con i cittadini.

h. Quali istituzioni/pianificatori sono attualmente responsabili del progetto in corso?

Risposta dell'assessore Vorhauser: Il piano è disponibile presso il dipartimento di pianificazione urbana.

i. Chi sono i destinatari/interessati del progetto?

Risposta dell'assessore Vorhauser: L'intera popolazione.

j. È stata effettuata un'analisi degli stakeholder e inserita nel contesto politico e sociale? (chiediamo di presentare l'analisi e una breve sintesi)

Risposta dell'assessore Vorhauser: No, non è stata effettuata alcuna analisi degli stakeholder.

k. Quali passi saranno compiuti nel prossimo futuro e da chi? Esiste un calendario per le singole fasi future del progetto? Come è organizzato il lavoro a livello provinciale e comunale e nel consorzio di secondo grado? La preghiamo di fornirci questo piano.

Risposta dell'assessore Vorhauser: Le fasi successive potranno essere intraprese solo dopo l'emanazione della delibera urbanistica.

4. in questo progetto, i confini di responsabilità tra i vari attori sembrano essere sfumati.

a. Quali fasi specifiche del progetto sono di competenza del Comune? Quale ruolo svolge il Comune?

Risposta dell'assessore Vorhauser: autorizzazione alla pianificazione.

b. Quali fasi specifiche del progetto sono di competenza dei vari uffici a livello provinciale?

Risposta dell'assessore Vorhauser: Conferenza dei servizi o procedura di VIA in base alla normativa vigente.

bzw. UVP-Verfahren auf Grund der geltenden Bestimmungen.

c. Welche Zuständigkeiten und Rolle übernimmt das Konsortium 2. Grades?

Antwort Referent Vorhauser: Das Konsortium bleibt als Projektträger bestehen und unterliegt den baurechtlichen Bestimmungen

5. Wann wird das Projekt zu den Speicherbecken im Altenburger- und Montigglerwald im Gemeinderat vorgestellt? Wann wird die Bevölkerung zum Informationsaustausch geladen? Wie wird die Bevölkerung in die Entscheidungen mit eingebunden?

Antwort Referent Vorhauser:

- Das Projekt wird voraussichtlich in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen vorgestellt.
- Informationsversammlung: Wird sobald als möglich in die Wege geleitet.

Dr. Pernstich: Welche Schritte zur Genehmigung der Becken sind noch ausständig?

Bürgermeisterin Benin: Die Ausgleichsmaßnahmen fehlen noch.

Bürgermeisterin Benin: Wir werden für die Zukunft Speicherbecken benötigen, damit die Bewässerung für die Landwirtschaft weiterhin möglich bleibt. Die Standorte der Becken werden noch entschieden.

Von Ach: Die Standorte vom Altenburgerwald wurden aber vorgestellt.

Bürgermeisterin Benin: Der Techniker Comunello hat Standorte vorgeschlagen.

Dr. Weissensteiner: Es hat aber Bauleitplanänderungen gegeben.

Bürgermeisterin Benin: Die Bauleitplanänderungen wurden vom Ausschuss erst eingeleitet. Wir werden nun die besten Standorte für die Becken auswählen.

Referent Vorhauser: Es wird nun ein Treffen mit 3 Verbänden geben.

Dr. Pernstich: Um die Finanzierung hat das Konsortium angesucht?

Bürgermeisterin Benin: Der Träger des Projektes ist das Konsortium aufgrund der Finanzierung aus EU Mittel und die Entscheidung über die Standorte wird die Gemeinde Kaltern treffen.

Referent Vorhauser: Das Finanzierungsansuchen liegt auf, aber es gibt noch keine Zusagen. Wir haben mit einer Machbarkeitsstudie angesucht.

Von Ach: Die Finanzierung hängt ja von der Machbarkeitsstudie ab.

Dr. Pernstich: Wann wird das Projekt dem Gemeinderat vorgestellt?

Referent Vorhauser: Wir versuchen im Februar oder im März das Projekt dem Gemeinderat vorzustellen.

c. Quali sono le responsabilità e il ruolo del Consorzio di 2° grado?

Risposta dell'assessore Vorhauser: Il consorzio rimane l'organizzatore del progetto ed è soggetto alle disposizioni della legge edilizia.

5. Quando verrà presentato al Consiglio comunale il progetto per i bacini nei boschi di Castelvecchio e di Monticolo? Quando la popolazione sarà invitata a scambiare informazioni? Come verrà coinvolta la popolazione nelle decisioni?

Risposta dell'assessore Vorhauser:

Il progetto sarà probabilmente presentato in una delle prossime riunioni del consiglio comunale.
- Riunione informativa: sarà organizzata il prima possibile.

Dott. Pernstich: Quali sono i passi ancora da compiere per l'approvazione dei bacini?

Sindaca Benin: Mancano ancora le misure di compensazione.

Sindaca Benin: Avremo bisogno di bacini di accumulo per il futuro, in modo che l'irrigazione per l'agricoltura rimanga possibile. L'ubicazione dei bacini è ancora in fase di decisione.

Von Ach: Tuttavia, sono stati presentati i siti previsti nel bosco di Castelvecchio.

Sindaca Benin: Il tecnico Comunello ha suggerito dei siti.

Weissensteiner: Tuttavia, sono state apportate modifiche al piano urbanistico.

Sindaca Benin: Le modifiche al piano regolatore sono state avviate solo dalla Giunta comunale. Ora selezioneremo i luoghi migliori per i bacini.

Assessore Vorhauser: Ora ci sarà un incontro con 3 associazioni.

Dott. Pernstich: Il consorzio ha fatto domanda di finanziamento?

Sindaca Benin: Il consorzio è responsabile del progetto grazie ai finanziamenti dei fondi UE, mentre la decisione sui luoghi sarà presa dal Comune di Caldaro.

Assessore Vorhauser: La richiesta di finanziamento è stata presentata, ma non ci sono ancora impegni. Abbiamo presentato la domanda con uno studio di fattibilità.

Von Ach: Il finanziamento dipende dallo studio di fattibilità.

Pernstich: Quando verrà presentato il progetto al Consiglio comunale?

Assessore Vorhauser: Stiamo cercando di presentare il progetto al Consiglio comunale a febbraio o a marzo.

Morandell Walter: Ihr habt gesagt es gibt keine Informationen, wie hoch der Wasserbedarf für die Landwirtschaft ist.

Referent Vorhauser: Laut Machbarkeitsstudie für die Becken: Mit 340.000 Kubikmeter Wasser ist man imstande, in den 2 Sommermonaten die Bewässerung der landwirtschaftlichen Flächen zu sichern.

Morandell Walter: Es ist ein Grundtausch von Waldflächen zwischen der Gemeinde Tramin und der Gemeinde Kaltern vorgesehen.

Bürgermeisterin Benin: Bisher wurde kein Grundtausch durchgeführt.

3. Ersetzung des Vertreters des LVH in der Verkehrskommission, in der Kommission für das Dorfmarketing und im Gestaltungsbeirat

(Beschluss Nr. 2)

Bürgermeisterin Benin: German Hauser wird als Vertreter des LVH in der Verkehrskommission, in der Kommission für das Dorfmarketing und im Gestaltungsbeirat vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, durch Handheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, abwesend 4 Ratsmitglieder (Bernhard Walter, Rinner, Oberparleiter, Zwerger)

1. Den bisherigen Vertreter der LVH-Ortsgruppe Kaltern, Herrn Elmar Morandell, als Mitglied der Verkehrskommission, als Mitglied der Kommission für das Dorfmarketing sowie als Mitglied des Gestaltungsbeirates durch den neuen LVH-Vertreter, German Hauser, zu ersetzen.

4. Ernennung eines weiteren Mitglieds für den Gestaltungsbeirat

(Beschluss Nr. 3)

Bürgermeisterin Benin: Ein weiteres Mitglied für den Gestaltungsbeirat muss ernannt werden: Vorschlag Lipari Salvatore als Vertreter der italienischen Sprachgruppe.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, durch Handheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, abwesend 4 Ratsmitglieder (Bernhard Walter, Rinner, Oberparleiter, Zwerger)

1. Herrn Salvatore Lipari als weiteres Mitglied des Gestaltungsbeirates von Kaltern (Vertreter der italienischen Sprachgruppe) zu ernennen.

2. Festzuhalten, dass sich der Gestaltungsbeirat, wie folgt zusammensetzt:

	Name/nome	Funktion funzione	Politische Minderheit minoranza politica	Geschlecht genere	Sprachgruppe gruppo ling.
1	Gerturd Benin Bernard	Bürgermeisterin Sindaca		W/F	dt.
2	Dr. Werner Atz	Vertreter vom KVW Kaltern		M/M	dt.
3	Christian Dichristin	Vertreter der Feuerwehren Kaltern		M/M	dt.
4	Anton Anderlan	Vertreter vom Gemeinderat Kaltern		M/M	dt.

Morandell Walter: Lei ha detto che non ci sono informazioni sulla quantità di acqua necessaria per l'agricoltura.

Assessore Vorhauser: Secondo lo studio di fattibilità dei bacini: 340.000 metri cubi d'acqua sono sufficienti per garantire l'irrigazione dei terreni agricoli nei due mesi estivi.

Morandell Walter: È previsto uno scambio di terreni boschivi tra il Comune di Termeno e il Comune di Caldaro.

Sindaca Benin: Finora non è stata effettuata alcuna permuta di terreni.

3. Sostituzione del membro dell' APA nella commissione per il traffico, nella commissione per il marketing locale e nel comitato comunale per la cultura architettonica

(deliberazione n. 2)

Sindaca Benin: German Hauser viene proposto come membro dell'APA nella commissione per il traffico, nella commissione per il marketing locale e nel comitato comunale per la cultura architettonica.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (Bernhard Walter, Rinner, Oberparleiter, Zwerger):

1. Sostituire l'attuale rappresentante del gruppo locale apa di Caldaro, il signor Elmar Morandell, con il nuovo rappresentante apa, German Hauser, come membro della commissione per il traffico, come membro della commissione per il marketing locale e come membro del comitato comunale per la cultura architettonica.

4. Nomina di un ulteriore membro per il comitato comunale per la cultura architettonica

(deliberazione n. 3)

Sindaca Benin: Un ulteriore membro per il comitato comunale per la cultura architettonica deve essere nominato: Proposta signor Salvatore Lipari quale rappresentante del gruppo linguistico italiano.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (Bernhard Walter, Rinner, Oberparleiter, Zwerger):

1. nominare il signor Salvatore Lipari come ulteriore membro del Comitato comunale per la cultura architettonica (rappresentante del gruppo linguistico italiano).

2. Di prendere atto che il Consiglio di architettura è composto come segue:

5	Siegfried Rinner	Vertreter vom Gemeinderat Kaltern		M/M	dt.
6	Karin Tanzer	Vertreterin vom Gemeinderat Kaltern		W/F	dt.
7	Christoph Pillon	Vertreter vom Gemeinderat Kaltern		M/M	dt.
8	Arnold Kemenater	Vertreter vom HGV Kaltern		M/M	dt.
9	Hauser German	Vertreter vom LVH Kaltern		M/M	dt.
10	Julia Messner	Vertreterin vom HDS Kaltern		W/F	dt.
11	Dieter Larcher	Vertreter vom Südtiroler Bauernbund Kaltern		M/M	dt.
12	Geom. Horst Palla	Vertreter der Umweltgruppe Kaltern		M/M	dt.
13	Georg Praxmarer	Vertreter des Vereins für Kultur- und Heimatpflege		M/M	dt.
14	Hannes Andergassen	Vertreter der Jugendkommission		M/M	dt.
15	Werner Mair	Vertreter des KSV		M/M	dt.
16	Peter Viehweider	Vertreter des KfS		M/M	dt.
17	Marlene Pernstich	Ratsmitglied/Consigliere	X	W/F	dt.
18	Dietmar Zwerger	Ratsmitglied/Consigliere	X	M/M	dt.
19	Walter Bernard	Ratsmitglied/Consigliere	X	M/M	dt.
20	Salvatore Lipari	Vertreter der italienischen Sprachgruppe/ rappresentante del gruppo linguistico italiano	X	M/M	it.

Allfälliges

Anderlan: Der Bau des Projektes Trinkwasserleitung St. Josef am See – Kaltern Dorf wird nun abgeschlossen. Es wurden verschiedene Infrastrukturen mitverlegt und dies ist ein großer Mehrwert für Bevölkerung.

Dr. Pernstich: Bei der Obstgenossenschaft Moos erfolgt ein Zubau mit einer Gebäudehöhe 34 Meter. Stimmt das?

Bürgermeisterin Benin: Es geht um eine neue Lager-technik - Hochregallager. Durch die Höhe des Gebäudes wird in Zukunft Kulturgrund gespart.

Morandell Walter: Es soll ein Treffen Ausschüsse Kaltern und Tramin wegen der Becken stattfinden.

Bürgermeisterin Benin: Wir müssen verschieden Themen mit der Gemeinde Tramin besprechen. Wir haben 2 Vereinbarungen abgeschlossen: Gemeindepolizei und Finanzdienste.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Varie

Anderlan: La costruzione del progetto della condotta dell'acqua potabile San Giuseppe al Lago – Caldaro Paese è in fase di completamento. Sono state posate anche diverse infrastrutture e questo è un grande valore aggiunto per la popolazione.

Dott. Pernstich: Presso la cooperativa frutticola di Moos è in costruzione un ampliamento con un'altezza di 34 metri. È corretto?

Sindaca Benin: Si tratta di una nuova tecnologia di stoccaggio - magazzini a campate alte. L'altezza dell'edificio consentirà di risparmiare terreno agricolo in futuro.

Morandell Walter: Per quanto riguarda i bacini, si terrà una riunione delle Giunte comunali di Caldaro e Termeno.

Sindaca Benin: Dobbiamo discutere diverse questioni con il comune di Termeno. Abbiamo stipulato 2 accordi: Polizia municipale e servizi finanziari.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 18.50

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Der Sekretär/Il segretario:
KREITHNER Dr. Johann
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il Consigliere comunale
ATZ Dr. Werner
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)